

## Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[4948]

In einigen Wochen beginnt zu erscheinen:

# Die Natürlichen Pflanzenfamilien

nebst

ihren Gattungen und wichtigeren Arten, insbesondere den Nutzpflanzen

bearbeitet

unter Mitwirkung zahlreicher hervorragender Fachgelehrten

von



**A. Engler,**

und

**K. Prantl,**

ord. Prof. der Botanik und Direktor des botan. Gartens  
in Breslau.

Prof. der Botanik an der Forstlehranstalt  
Aschaffenburg.

 Mit mehreren Tausend Abbildungen in Holzschnitt. 

Es hat bisher an einem umfassenden Werke gefehlt, welches, nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen und von anerkannten Autoritäten bearbeitet, ein **Gesamtbild der Pflanzenwelt** in systematischer und dabei doch allgemeiner verständlicher Weise zur Darstellung zu bringen suchte. Die »natürlichen Pflanzenfamilien«, welche nach mehrjährigen Vorbereitungen jetzt zu erscheinen beginnen, hoffen dies zu erreichen; nicht nur die Art der Bearbeitung des Textes, sondern vor allem auch die Zahl und Schönheit der **Abbildungen** lassen erwarten, daß ebensowohl Botaniker von Fach, als einigermaßen vorgebildete Laien (Lehrer der Naturwissenschaft, Apotheker und Pharmazeuten, Ärzte, Forstleute, Gärtner und Landwirte, wissenschaftliche Reisende und Kolonisten) eine Fülle von Anregung und Belehrung finden werden. Die Namen der Herausgeber wie der zahlreichen Mitarbeiter (Cohn in Breslau, Drude in Dresden, Eichler in Berlin, Luerssen in Eberswalde, Pfitzer in Heidelberg und viele andere) bieten andererseits die Gewähr einer, auch die strengste Kritik bestehenden Behandlung des mächtigen Stoffes.

Die **Abbildungen** liefern ein kostbares, bisher nur wenigen zugängliches Material und dürften zur Verbreitung des Werkes in weiten Kreisen ganz besonders beitragen.

Der **Umfang** des Ganzen soll etwa 300—330 Bogen Lex.-8<sup>o</sup>. betragen; jährlich erscheinen ca. 50 Bogen, in Heften (Lieferungen) von 3 Bogen; zunächst beginnen die Phanerogamen, die in 4 Teile, jeder zu mehreren Abteilungen oder Bänden, zerfallen.

Der **Subskriptionspreis** eines Heftes ist nur 1 *M* 50 *₰* ord., 1 *M* 10 *₰* netto, 1 *M* bar; der **Einzelpreis** 3 *M* ord., 2 *M* 20 *₰* netto, 2 *M* bar. Die Abteilungen (Bände) sind je nach Vollendung für sich, gleichfalls zu höherem Preise, käuflich.

An **Vertriebsmaterial** stehen zur Verfügung:

Prospekt (2seitig) und Probeheft (20 Seiten) in unbeschränkter Zahl,  
Heft 1 in größerer Zahl à cond.; mäßig auch solchen Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe,  
Streifbänder zu Ansichtssendungen,  
Plakatbogen mit **Abbildungen** (für Schaufenster etc.),  
Inserate bezw. Inseratklischees auf halbe Kosten.

**Freiexemplare** liefere ich, wenn innerhalb eines halben Jahrs bezogen, 11/10, 22/20 etc. und schreibe verloren gegangene erste Hefte nach Maßgabe des Absatzes gut.

Ich empfehle das bedeutende, durchaus ohne Mitbewerb dastehende Werk Ihrer freundlichen und lebhaften Verwendung; es ist des weitesten Absatzes fähig. **Besondere Bemühungen** werde ich jederzeit gern und nach Kräften unterstützen.

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 28. Januar 1887.

**Wilhelm Engelmann.**